

TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,
Berichte, Meinungen



AUSGABE

101

MAI 1980



30

JAHRE
Tischtennis
in Großenritte

Landes-und Verbandspresse-
wart Heinrich Sippel bei
seiner Begrüßungsansprache.

Der 1. Vorsitzende des
TSV Eintracht verleiht
verdienten Mitgliedern
unserer Abteilung eine
Ehrenurkunde.

Auf dem Photo von links:
Ulrich Gottschalk, Volker
Hansen, Hans Werner Bek-
ker, Heinz Heine.



Die große Schau

Tischtennisabteilung der Eintracht feierte ihren 30. Geburtstag

Mit Freundschaftsspielen aller 17 Mannschaften, einem Kommers, einem bunten Abend und einem 2. Mannschaftsturnier der Eintracht-Abteilungen war die Sport- und Festwoche aus Anlaß des 30-jährigen Bestehens der TT-Abteilung ausgefüllt. Über 30 Jahre Sport und Vergnügen innerhalb der Abteilung informierte eine Fotoausstellung im Vorraum des Kulturhauses alle Gäste. Der Höhepunkt dieser Festwoche war zweifellos der Kommers, der vom Spielmanszug in bewährter Manier musikalisch umrahmt wurde und der zahlreiche Ehrengäste anwesend sah.

Der 1. Vorsitzende des TSV Eintracht Heinz Heine gratulierte der Abteilung zu den besonderen Verdiensten in den letzten 5 Jahren sowohl was die Zunahme an Mitgliedern, wie auch die Steigerung auf dem sportlichen Bereich betrifft. In einem Rückblick erwähnte er die Anfangsjahre in den 50er Jahren mit den Schwierigkeiten an Gerät und Hallenkapazität. Gerade was die Sporthallen betrifft, konnte H. Heine der Kommune, dem Land und dem Bund seine Genugtuung darüber zum Ausdruck bringen, daß hier in den letzten Jahren den Vereinen großzügig entgegengekommen wurde, was sich letztlich auch auf die Leistungen der Sportler positiv auswirkte.



Bürgermeister Hans Joachim Pioch erinnerte sich an seine eigenen Anfangsjahre als aktiver Tischtennispieler und persönlicher Erfolge. Mit seinen Worten:

"Wer einmal das Blut des Tischtennispiels geleckt hat, bleibt diesem Sport auch treu" hat er allen Aktiven der Eintracht aus der Seele gesprochen.

Als Sprecher des Hessischen Tischtennis-Verbandes bedauerte der Landespresswart Heinrich Sippel, daß es immer noch Vereine in Hessen gibt, denen man behördlicherseits Schwierigkeiten bei den Hallenbenutzungen macht und hier besonders, wenn bei Punktspielen die Zeit von 22.00 Uhr überschritten werden muß. Die Eintracht lobte er für das Engagement seiner Mitglieder für die Bereitschaft, sich auch in den TT-Verbandsorganen zu etablieren, was nicht zuletzt für den Idealismus in dieser Abteilung spricht.



Der 1. Kreisbeigeordnete Martin Hesse übermittelte die Grüße des Kreises und lobte insgesamt den TSV Eintracht für seine großartigen Leistungen und besonders die hervorragende Stellung der TT-Abteilung in Nordhessen. Wie seinen Worten zu entnehmen war, ist und bleibt sein "Wunschkind" ein engeres Zusammengehen der Baunataler Vereine.



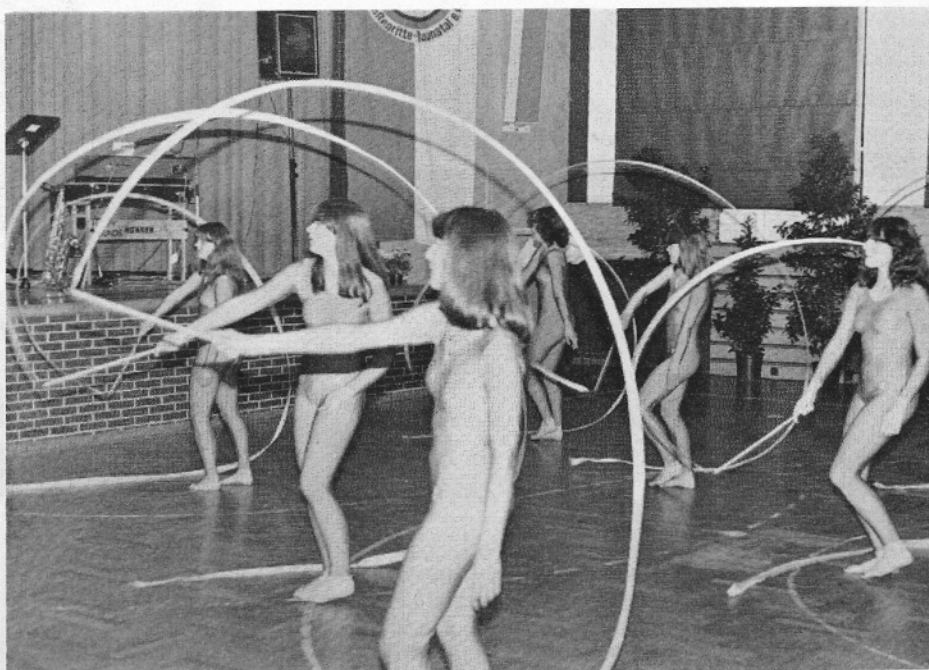
Wie bei Jubiläen üblich, standen auch für die TT-Abteilung Ehrungen auf dem Programm. So erhielt die Abteilung als Ganzes vom Hauptverein eine Ehrenurkunde für besondere Verdienste. Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk wurde mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Jugendwartstellvertreter Volker Hansen und Kassierer Werner Becker erhielten aus der Hand des 1. Vorsitzenden eine Ehrenurkunde. Überrascht wurde Schriftführer und Presswart Albert Buntentbruch mit der Verleihung der Verdienstnadel des Landesportbundes für 30 Jahre Vereinsarbeit. Eine weitere Ehrung wurde U. Gottschalk mit der Ehrenurkunde des HTTV für seine Verdienste um die Abteilung zuteil.

Spielnadeln für 15 Jahre aktiven Einsatz erhielten vom HTTV: Reinhard Weber, Franz Klein, Georg Mihr, Wilfried Tonn und Dieter Croll in Bronze.

Die silberne Nadel für 20 Jahre bekamen Ulrich Gottschalk und Heinz Schmidt. Mit der goldenen Spielnadel für 25 Jahre wurden Kurt Weber und Günter Schröder ausgezeichnet. In seinem Schlußwort dankte U. Gottschalk allen Gratulanten von Land, Kreis, Stadt, Hauptverein, Verband und den Vereinen KSV Baunatal (Gerhard Bretthauer) und Tuspo Rengershausen (Ernst Bohl). In einem Rückblick erinnerte er sich seiner Anfangszeit in Großenritte, wo er gleich bei seiner ersten Jahreshauptversammlung das Amt des Kassierers "aufgedrückt" bekam. Nach 6 Jahren löste er den bis dahin amtierenden Abteilungsleiter August Weber ab und darf im Jahre 1980 auf einen gesunden Geist in der Abteilung hinweisen, der für die Zukunft der TT - Abteilung nur Gutes hoffen läßt.

Einen besonderen Gag hatte sich der Festausschuß mit der Tombola ausgedacht. Die in Couverts steckenden Lose hatten auf dem Umschlag den Text "Jedes Los gewinnt". Da die Umschläge erst bei Bekanntgabe geöffnet werden durften, war die Neugier natürlich groß und die Überraschung beim Öffnen war, daß bis auf 21 Umschläge, die direkte Gewinne enthielten, alle Losverkäufer eine Jahreskarte für freien Eintritt zu den Punktspielen der TT - Abteilung erhielten, womit gleichzeitig eine gezielte Werbung um Zuschauer verbunden war.

Zum Schluß ein Dank an alle wackeren Helfer der Abteilung, die dieses 30 jährige Jubiläum zu einem vollen Erfolg werden ließen.



Der gesellschaftliche Höhepunkt war dann der Bunte Abend mit den Happy Sounds., die erstmals in Großenritte gastierten. Ihr großes Repertoire brachte Tanzmusik für alle Altersgruppen und die Sängerin dieser Gruppe sorgte zu vorgerückter Stunde für neuen Schwung und konnte die Bühne nicht ohne Zugaben verlassen. Die Mädchentanzgruppe der Turnabteilung begeisterte mit zwei Auftritten alle Anwesenden und erhielt dankbaren Beifall für die exakten Vorführungen.

Freundschaftsspiele

Ganz locker vom Hocker"

Die im Rahmen unseres 30-jährigen Jubiläums ausgetragenen Freundschaftsspiele wurden zwar nicht zum Teil leichtsinnig "vergeigt", aber im allgemeinen wurden diese Spiele recht locker angegangen und durchgeführt. Wir freuen uns, daß bis auf die Mädchen aus Baunatal und die Schüler aus Wolfsanger, für die dankenswerterweise die Schüler aus Guntershausen einsprangen, alle eingeladenen Mannschaften gekommen waren. Unsererseits erhielten die Gastmannschaften den großen Vereinswimpel und pro Teilnehmer 3 Biermarken. Bis auf die I. Herrenmannschaft des PSV-Phönix Kassel wurden auch unsere Mannschaften mit Gastgeschenken bedacht, wovon wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken wollen. Unsere Mannschaftsführer (bei Jugend und Schüler Volker Hansen) haben sich auch bei diesen Aufgaben der jeweiligen Begrüßung und Überreichung der Erinnerungswimpel wieder bewährt. Auch ihnen gebührt ein Dank!

Hier die Ergebnisse in der Reihenfolge des Ablaufs:

Montag, 28.4.80	2. Jugend - KSV Hessen 1. Jugend	2:7
	4. Schüler - KSV Elgershausen 2. Schüler	7:2
	V. Herren - SV Sandershausen IV.	5:9
	VII. Herren - KSV Baunatal V.	3:9
Dienstag, 29.4.	1. Schüler - Tuspo Rengershausen 1.	2:7
	3. Schüler - TSV Guntershausen 1. Schüler	7:4
	Mädchen - KSV Baunatal	ausgefallen
	VIII. Herren - TSV Guntershausen IV.	8:8
Freitag, 2.5.	1. Jugend - FSK Vollmarshausen 2. Jugend	7:5
	2. Schüler - KSV Baunatal 2. Schüler	6:6
	II. Herren - SG Ottrau/Olberode II.	9:7
	III. Herren - Tuspo Besse III.	3:9
	IV. Herren - Tuspo Wolfsanger III.	3:9
	VI. Herren - Tuspo Rengershausen III.	3:9
Samstag, 3.5.	Damen - Tuspo Rengershausen	5:9
	I. Herren - PSV Phönix Kassel I.	5:9

Mieten geht über probieren!
Besonders beim Farbfernsehen,
Video und Hifi.

JEDES RISIKO IST DA VORBEI.

Ab 36,-DM monatl.

Klaus-Dieter Jasper
Meisterwerkstatt

FERNSEH • HIFI • PUNK • ANTENNEN • MODELLBAU •

GRUNDIG VERTRAGSHANDLER

Moltkestr. 19, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/86143

Wir reparieren alle Fabrikate schnell und preiswert

**Das muß
gesagt
werden..**

**Das traurige
Jubiläum**

Um es gleich vorweg zu sagen: Unser 30-jähriges Jubiläum war bis auf's i-Tüpfelchen geplant, organisiert und abgelaufen, Dank des selbstlosen Einsatzes einer bewährten Mannschaft von Idealisten unserer Abteilung, allen voran unser Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk lief alles über die Bühne wie vorgesehen.

Soweit könnte man also von eitel Sonnenschein bei unserem Jubiläum sprechen. Aber, und hier beginnt das traurige Kapitel unseres Jubiläums: Ein nicht unerheblicher Teil unserer Mitglieder "glänzte" sowohl beim Kommers (und hier ganz besonders), wie auch beim Bunten Abend durch Abwesenheit.

Beim Kommers waren von 54 Mitgliedern laut Meldebogen nur 27, also genau die Hälfte, anwesend!, was mehr als beschämend ist. Beim Bunten Abend waren es dann wenigstens 35, die aber auch nicht die Lücken im Saal füllen konnten.

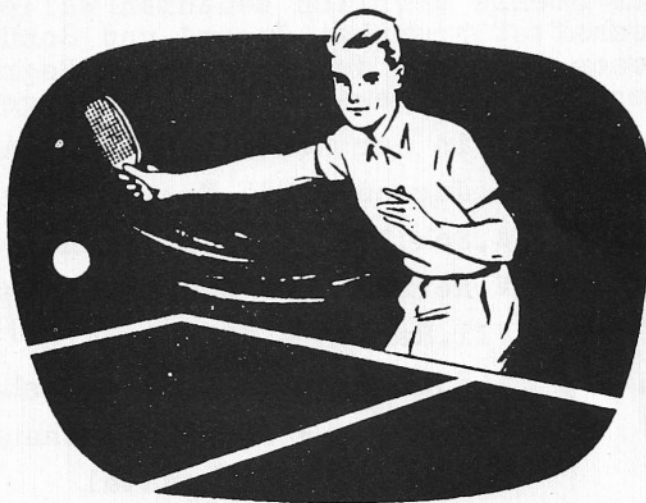
Ich will nicht leugnen, daß am Nachmittag einige Kameraden nicht in der Lage waren zu erscheinen, aber es ist auch nicht zu leugnen, daß es fast immer die gleichen sind, für die die Mitgliedschaft nur mit dem Schläger in der Hand zählt und alles andere, was sich in unserer Abteilung tut, für diese Kameraden Tabu ist.

Bedauerlich ist bei dem Allem nur, daß die Arbeit, die sich unsere Idealisten für die gesamte Abteilung machen, so schlecht belohnt wird.

Wir können nicht lamentieren, wenn wir z.B. am Samstag die Handballabteilung vermißt haben und dann von unserer Abteilung nur 50 % der eigenen Mitglieder anwesend sind.

Es tut mir leid, wenn ich mit unseren "Vermißten" so hart ins Gericht gehen muß, aber ich habe eine ganz andere Vorstellung von unserer sogenannten "Tischtennis-Familie".

PS: Ein Glück, daß wir unser Waldfest nicht in der Kulturhalle, sondern am Waldrand veranstalten, wo es nicht so auffällt wenn die Hälfte fehlt.



Den anderen voraus sein

Keine Zeit versäumen. Denn Zeit ist Geld. Machen auch Sie das Beste aus Ihrem Geld. Nutzen Sie schon alle Vorteile, die Ihre Sparkasse Ihnen bietet?

Wir beraten Sie gern!

Wir sind immer für Sie da
Ihre Kreissparkasse



TT-VM 1980

Wo ist nur euer Witz geblieben?

Der von unserer diesjährigen Turnierleitung: Robert Szeltner, Dieter Croll, Erwin Hartmann, Norbert und Erich Buntenbruch ausgearbeitete und durchgeführte Austragungsmodus hatte leider bei der Vorrunde (30.3.) nicht die von ihnen erwartete Resonanz gefunden. Wenn von einem geplanten 32-er Feld der Vorrunde nur 15 Spieler teilnahmen, dann ist dies nicht gerade ermunternd für den Turnierausschuß. Diese Kameraden haben versucht es jedem Recht zu machen und mußten, wie in jedem Jahr, auch diesmal die Erfahrung machen, daß es immer wieder Mitglieder gibt, die an dem jeweilig geplanten Modus etwas auszusetzen haben. Im Gegensatz zur Vorrunde gab es bei den Endrundenspielen am 4.4. keinerlei Probleme und das 32-er Feld war voll belegt. Man sollte die "Nörgler" nur einmal als Turnierausschuß einsetzen, sie machen das nur einmal, dann sind sie "bedient". Man sollte unsere VM, wie Robert Meilich zu sagen pflegt, nicht so "eng sehen" und deshalb frage ich: WO IST EUER WITZ GEBLIEBEN ?

Eine von Robert Szeltner durchgeführte Fragebogenaktion, die wegen unserer Festwoche und den damit verbundenen Vorbereitungen nur von 14 Mitgliedern wahrgenommen werden konnte und anonym war, brachte folgendes Ergebnis: Weniger gut fand 1 Mitglied den Modus, 2 hatten keine Meinung weil sie nicht teilgenommen hatten, 8 fanden den Modus gut und 3 waren der Meinung, daß er sehr gut war.

Im Text konnten eigene Vorschläge gemacht werden, was zwar nicht von allen 14 wahrgenommen wurde, aber einige werden für unseren Turnierausschuß für 1981 sehr brauchbar sein, aber es sollte mich nicht wundern, wenn auch da wieder gemotzt wird.

"Leute, unsere VM 1980 ist tot",
es lebe unsere VM 1981 !

1. Heinz Schmidt

Die Rangfolge unserer Vereinsmeisterschaften 1980 der Herren:

1. Heinz Schmidt
2. Franz Klein
3. Wilfried Tonn
4. Kurt Weber
5. Robert Szeltner
6. Torsten Szeltner
7. Rolf Schröder
8. Stefan Dorschner
9. Georg H. Mihr
10. Heinrich Lange
11. Peter Schaub
12. Bernd Hempel
13. Wolfgang Koch
14. Norbert Buntenbruch
15. Dieter Croll
16. Erwin Hartmann
17. Klaus Guth
18. Ralf Rummer
19. Gerhard Eskuche
20. Thomas Kellner
21. Uli Gottschalk
22. Albert Buntenbruch
23. Volker Hansen
24. Manfred Gibhardt
25. Jörg Schmidt
26. Helmut Becker
27. Wolfgang Frommhold
28. Horst Siebert
29. Herbert Höhmann
30. Hans Werner Becker
31. Erich Buntenbruch
32. Robert Meilich

HERRENDOPPEL:

1. F. Klein/G. Mihr, 2. H. Schmidt/R. Schröder
3. T. Kellner/T. Szeltner, 4. W. Tonn/M. Gibhardt,
5. B. Hempel/R. Szeltner, 6. N. Buntenbruch/P. Schaub

DAMENEINZEL:

1. Andrea Dorschner, 2. Petra Bornemann,
3. Vera Buntenbruch, 4. Jutta Croll, 5. Susanne Hansen, 6. Elke Höhmann, 7. Gabi Fuchs

DAMENDOPPEL: 1. A. Dorschner/V. Buntenbruch,
2. P. Bornemann/S. Hansen, 3. J. Croll/E. Höhmann

SENIOREN: 1. K. Weber, 2. H. Lange, 3. U. Gottschalk

JUNIOREN: 1. T. Szeltner, 2. St. Dorschner /
3. W. Koch

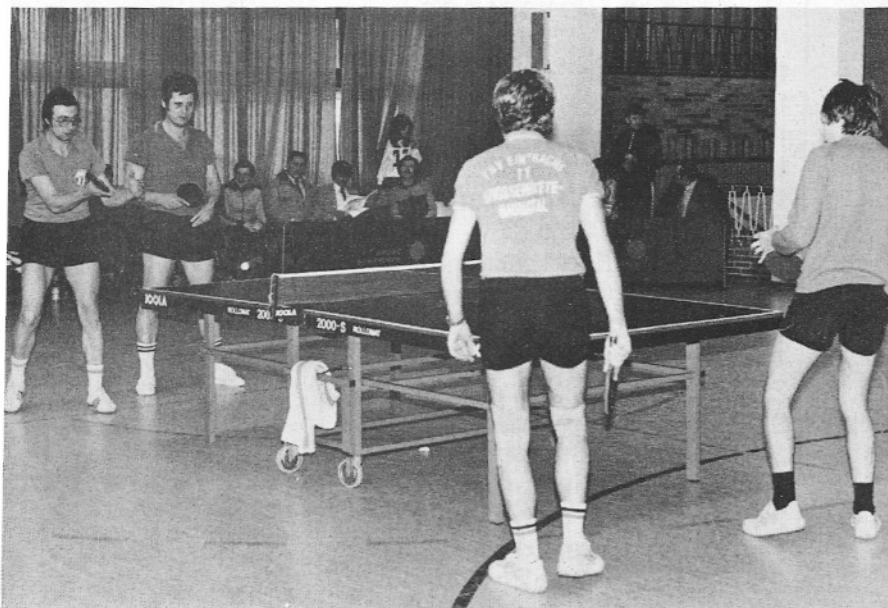


Die begehrten Trophäen:
vorne-der Seniorenpokal,
links-der Juniorenpokal,
rechts-der Damenpokal,
hinten-der Herrenpokal



Torsten Szeltner, unser 1. Juniorenpokal-Gewinner.

Unsere V-M 1980 im Bild



Das Endspiel im Herrendoppel:
Heinz Schmidt/Rolf Schröder gegen Franz
Klein/Georg Mihr.



Zwei Fans, am Rande der VM



Obligatorischer Abschluß einer gelungenen
Vereinsmeisterschaft.

KREISTAGSBERICHT vom 25.4.

Bericht unseres stellvertretenden Abteilungsleiters Dieter Croll.

Der Kreistag 1980 brachte für unsere Abteilung mehrere Erfolge. So konnte die 4. Mannschaft als Meister der B-Klasse Gruppe 1 geehrt werden, sowie die 6. Mannschaft als Tabellenzweiter in der C-Klasse Gruppe 2 und damit Aufsteiger zur B-Klasse verlesen und beglückwünscht werden.

Als weiterer erfreulicher Punkt ist zu vermerken, daß uns bei der Vergabe der Kreispokalspiele am 10./11. Januar 1981 die Kreisklassen A+B der Damen und Herren durch den Kreistag zugeteilt wurden.

Die C+D-Klassen spielen am gleichen Wochenende in Dörnhagen, die Jugend bei der FT-Niederzwehren.

Die Kreiseinzelmeisterschaften finden am 1./2. November 1980 in Vellmar statt. Die Damen und Herrenklasse spielen in Niedervellmar, die Schüler- und Jugendklassen in Obervellmar.

Der außerordentliche Kreistag, am 8.8.80 wurde an die FSK Vollmarshausen vergeben.

Punkt 13 der Tagesordnung war wohl das brisanteste an diesem Abend:

GEBIETSREFORM IM BEZIRK KASSEL

Als Gastredner waren zu diesem Punkt der stellvertretende Vorsitzende des HTTV Ottmar Homburg, sowie der Bezirkswart und ehemalige Verbandsjugendwart Herbert Grimme anwesend. Nachdem Ottomar Homburg den Antrag des Verbandsvorstandes zum Verbandstag erläuterte und Herbert Grimme bei seiner Darstellung der Reform nicht nur das Positive sah, entwickelte sich eine rege Diskussion. Nach ca 1 1/2 bis 2 Stunden stellte Uschi Hempel den Antrag auf Ende der Diskussion. Die anschließende Abstimmung ergab eine knappe Mehrheit für die Annahme des Antrags.

Die beiden Delegierten des Kreises Kassel, Manfred Knobloch und Willi Bürger erhielten den Auftrag, dieses beim Verbandstag am 18. Mai in Limburg darzustellen.

Gegen 24,00 Uhr schloß M. Knobloch mit den besten Wünschen für eine gute Heimfahrt den Kreistag 1980 ab.

Ich meine:

Dieter Croll's persönliche Gedanken zur geplanten Gebietsreform.

Durch die Neueinteilung der Bezirke und Kreise in Hessen sollen aus bisher 7 nur noch 4 Bezirke werden, wobei der Bezirk Nord-Ost die Kreise Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Vogelsberg und Werra-Meißner umfassen würde.

Der neue Großkreis Kassel bestände aus dem alten Kreis Kassel sowie den Kreisen Wolfhagen und Hofgeismar. Es würde dadurch auch im Kreis zu einer Neueinteilung, zumindest der A-Klassen, kommen. Vier A-Klassen wären die obersten Kreisklassen, welche regional eingeteilt werden sollen.

Die B-Klassen würden in ihrer bisherigen Form bestehen bleiben, ebenso die C- und D-Klassen.

Meiner Meinung nach würde dies jedoch nach mehreren Jahren, bedingt durch die größere Spielstärke des alten Kreises Kassel, zu einer Verschiebung innerhalb der Klassen führen. Das heißt, da die Kreise Wolfhagen und Hofgeismar heute noch nicht über D-Klassen verfügen, könnte es, durch den Abstieg von Mannschaften dieser Kreise aus einer C-Klasse vorkommen, daß in der D-Klasse Fahrten bis nach Hofgeismar nicht zu vermeiden wären. Ich hoffe aber, daß man, falls die Gebietsreform beim Verbandstag angenommen wird, im neuen Großkreis Kassel zu einer optimalen Lösung dieses Problems kommen wird.

Bisher war die Zeit noch nicht ausreichend um den genauen Plan der Klasseneinteilung auszuarbeiten. Auf alle Fälle wird die Serie 80/81 noch nach der derzeitigen Einteilung durchgeführt. Die Zeit bis 81/82 sollte genügen, um seitens des Kreisvorstand dieses Problem mit den Vorständen der beiden anderen Kreise zu diskutieren und zu einer annehmbaren Lösung zu kommen.

1. Herren GRUPPENLIGA Kassel

Glänzender Einstand

Nach Abschluß der Serie 79/80 darf man ohne Übertreibung sagen, daß unsere I. Mannschaft als Aufsteiger in der Gruppenliga einen glänzenden Einstand gehabt hat. Bis in die Rückrunde hinein herrschte innerhalb der Mannschaft die Skepsis vor, daß immer noch der Wiederabstieg möglich sei. Daß nun am Ende der 6. Tabellenplatz erreicht wurde, spricht für die gute Moral der Mannschaft. Sollten wir für die Serie 80/81 starke Neuzugänge bekommen, so wird in dieser Serie die Frage sein, welchen Platz die Mannschaft am Ende im vor-deren Tabellendrittel belegen wird?

LETZTE SPIELBERICHTE

Samstag, 19.4.80 GROSSEN RITTE I. - BURGHASUNGEN I. 9:3 (Bericht: G. Mihr)

Zum vorletzten Spiel unserer ersten Gruppenligasaison empfangen wir den TTC-Burghasungen, der schon als Absteiger feststand. Dementsprechend spielten unsere Gäste auch ohne großen Einsatz und wir hatten keine große Mühe um nach einer Spielzeit von 1 3/4 Stunden mit 9:3 zu gewinnen. Mit dieser Mannschaft wird es Burghasungen schwer haben im kommenden Jahr dem Abstieg aus der Bezirksliga zu entgehen. In unserer Mannschaft kamen bis auf Manfred, der an diesem Abend völlig von der Rolle war und allein für 2 1/2 Gästepunkte sorgte, alle anderen Spieler zu mehr oder weniger deutlichen Erfolgen. Vor dem letzten Spiel in Eschenstruth steht bereits fest, daß wir den 6. Tabellenplatz belegen werden. Die Mannschaft hat somit eine erstklassige Leistung geboten, die man zu Saisonbeginn nicht erwartet hatte. Auch kameradschaftlich "lief" es wesentlich besser als in der letzten Serie. Ich bin daher der Meinung, daß es jeder einzelne der 6 Spieler verdient hätte, auch in der kommenden Saison in dieser Mannschaft zu stehen.

DIE BILANZEN UND LEISTUNGSZAHLEN:

Name	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt	LZ.
Wilfried Tonn	14:7 1.	9:13 1.	23:20	+ 49
Rolf Schröder	4:16 2.	15:7 5.	19:23	+ 4
Georg Mihr	11:6 3.	8:13 2.	19:19	+ 27
Franz Klein	11:7 4.	11:8 3.	22:15	+ 29
Heinz Schmidt	12:7 5.	5:10 4.	17:17	+ 6
Manfred Gibhardt	12:10 6.	15:7 6.	27:17	+ 10
Heinrich Lange	3:1 6.	-	3:1	+ 2
Werner Berndt	- 6.	1:1 6.	1:1	+ 0

Doppel:

G. Mihr/F. Klein	8:5	11:6	19:11
W. Tonn/M. Gibh.	2:0	4:10	6:10
W. Tonn/R. Schröd.	5:9	-	5:9
F. Klein/H. Schmidt	0:1	-	0:1

DIE ABSCHLUSSTABELLE

1. Hümme/Grebenst.	38:6	188:85
2. TTC Korbach	37:7	179:108
3. Ottr./Olberode	32:12	180:112
4. Nothfelden	31:13	175:118
5. Baunatal	27:17	167:150
6. Großenritte	23:21	161:144
7. Sandershausen 2.	20:24	145:152
8. Eschenstruth	16:28	129:168
9. Lohfelden 2.	15:29	124:169
10. Treysa	13:31	119:177
11. Burghasungen	8:36	103:178
12. Witzenhausen	4:40	81:190

Peter Fuchs hat sich vor unserem Jubiläum wieder bei uns angemeldet, womit eine Rechnung von mir aufgegangen ist. Unsere ganze Abteilung würde es sehr begrüßen, wenn auch die 2. Rechnung aufgehen würde!

Fußballabteilung wurde Sieger im 2. er Mannschaftsturnier der Tischtennis - Jubiläumswoche der Eintracht

Das im Rahmen der Jubiläumswoche der Tischtennisabteilung des TSV Eintracht durchgeführte 2. er Mannschaftsturnier der Eintracht - Abteilungen wurde von 7 Mannschaften wahrgenommen.

Das in zwei Gruppen durchgeführte Turnier hatte am Ende folgende Platzierung:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Abt. Fußball | B. Mihr / Dobler |
| 2. Abt. Fußball | J. Dietrich / R. Schiffner |
| 3. Abt. Tanzen | Schade / Etzold |
| 4. Abt. Spielsmannszug | Radloff / Schaub G. |
| 5. Abt. Turnen | Gertenbach/Wickert |
| 6. Spielsmannszug | Lütge/Lütge |
| 7. Abt. Spielsmannszug | Plum / Bartelmei |

Mit Eintracht - Vasen und Whiskygläsern sowie Fotoalben wurden die Sieger belohnt und allen Teilnehmern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

BOMBEN-TABELLENPLATZ UNSERER I.MANN-SCHAFT.

(Abschlußbericht von MF.Heinz Schmidt)

Am Ende der erfolgreichsten Serie unserer I.Mannschaft seit Jahren ein paar Zeilen:

Zum Abschluß der Serie 1979/80 möchte ich mich bei allen Mitspielern, die in der Gruppenliga zum Einsatz kamen recht herzlich bedanken.

Wenn einer vor der Serie gesagt hätte, daß wir den 6. Platz belegen würden, den hätten alle für einen Verrückten gehalten.

Ich möchte aber auch nicht unerwähnt lassen, daß wir in einer relativ schwachen Gruppe spielten, (so sehe

ich auch die Landesliga unserer Fußballer)

Unsere Stärke war immer die geschlossene Mannschaftsleistung und die Kameradschaft. Was die Kameradschaft betrifft, möchte ich feststellen, daß dieses in den letzten 4 Jahren nicht immer selbstverständlich war. Ich appelliere an A L L E, daß wir in der kommenden Serie auch wirklich A L L E an einem Strang ziehen.

Leider muß ich 2 negative Dinge anführen.

1. Unser Nichtantreten beim Heimspiel gegen Lohfelden und die anschließenden Meinungsverschiedenheiten.

2. Zum Plattenaufbau war ich immer um 18,45 Uhr in der Halle, die Hälfte der Mannschaft kam aber erst nach 19,00 Uhr (Sportschauende).

Zum Abschluß möchte ich sagen, daß die kommende Serie bestimmt schwieriger wird.

Möchte noch erwähnen, daß mein Abschlußbericht meine ganz persönliche Meinung enthält.

Wer die Wahl hat, hat die Qual...

Am Abend des 9.7.79 wurden beim Kropfwirt Tips für die Platzierung unserer Herrenmannschaften

am Ende der Serie 79:80 abgegeben. Jeder kann sich ein Bild des Pessimismus machen, der zu diesem Zeitpunkt bei uns vorherrschte.

Es tippten: Manfr. Guth, M. Lüling, G. Mihr, Albu, D. Croll, K. Trott und N. Buntenbr.

Die I. Mannschaft wurde 6. Getippt wurden: 8., 9., 10., 9., 7., 8. und 9. Platz

Die II. Mannschaft wurde 4. Getippt wurde: 7., 7., 10., 8., 5., 8. und 7. Platz

Die III. Mannschaft wurde 4. Getippt wurden: 8., 9., 7., 5., 4., 8. und 4. Platz

Die IV. Mannschaft wurde 1. Getippt wurden: 6., 6., 5., 5., 4., 8. und 6. Platz

Die V. Mannschaft wurde 7. Getippt wurden: 3., 5., 6., 5., 3., 3. und 4. Platz ???

Die VI. Mannschaft wurde 2. Getippt wurden: 3., 3., 4., 3., 2., 3. und 4. Platz !!!

Die VII. Mannschaft wurde 6. Getippt wurden: 4., 6., 4., 6., 8., 4. und 5. Platz

Die VIII. Mannschaft wurde 8. Getippt wurden: 3., 8., 1., 7., 4., 3. und 5. Platz.

»Ich habe eine Frage...«

Meine Idee mit der Fotoausstellung, die von U. Gottschalk und V. Hansen mit Akribie zusammengestellt wurde, fand allgemein großen Anklang und Beachtung. Ich selbst habe in unserer Festwoche rund 40 Photos gemacht, aber nicht ein Bild von unserer Fotowand. Jetzt meine Frage: Hat jemand aus unserer Abteilung diese Fotowand im Bild festgehalten ??? Wenn ja, bitte ich denjenigen mir ein Foto für unsere Fotochronik zu überlassen.

2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

Eintrachts Erfahrung

Die Skepsis über den Klassenerhalt unserer II. Mannschaft als Aufsteiger war unnötig. Die Erfahrung und Routine der älteren Spieler W. Berndt, K. Weber und H. Lange, sowie die aufsteigende Form der jüngeren Spieler B. Hempel R. und T. Szeltner brachten sogar einen unerwarteten 4. Tabellenplatz!

Freitag, 18.4.80 GROSSEN RITTE 2. - KSV BAUNATAL 2. 6:9 (Alle Berichte und Abschluß: B. Hempel)

Das Innerortsderby gegen den KSV Baunatal endete mit der gleichen Negativserie mit der es begann. Der KSV führte bereits nach den Eingangsdoppeln und den ersten vier Einzeln mit 5:1 und konnte bei dieser Führung alle vier Dreisatzspiele für sich buchen. Danach spielte die gesamte Mannschaft nervenstärker, gewann fünf Spiele in Folge und ging 6:5 in Führung. Es hatte dann den Anschein, daß dieser Zwischenspur einige zu viel Kraft gekostet hatte, denn wir konnten, abgesehen vom letzten Doppel (Weber/Berndt) das nicht mehr zählte, kein Spiel mehr für uns entscheiden. Überhaupt kostete uns die Doppelschwäche an diesem Tag mindestens einen Punkt, den wir auf Grund der guten kämpferischen Leistung auch sicher verdient hätten. Die Punkte holten: K. Weber (1), R. Szeltner (1), W. Berndt (1), T. Szeltner (1) und B. Hempel (2).

Donnertsag 24.4.80 GROSSEN RITTE 2. - OSC VELLMAR 2. 9:1

Im Spiel gegen den OSC Vellmar gab es einen schnellen und ungefährdeten 9:1 Sieg. Auf Wunsch der Gäste wurde an drei Platten gespielt, um ihnen die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ihres Vereins zu ermöglichen. In diesem Sinne ist ihnen offensichtlich auch das klare Spielverhältnis entgegengekommen. Sie konnten lediglich im Doppel einen Punkt gegen K. Weber/W. Berndt ergattern. Alle anderen gewannen ihre Spiele deutlich.

Trimm Dich durch Sport! — Sport hält Dich fit!
Für jeden Sport das richtige Gerät! — Gut - preisgünstig - aktuell

sport budde

Einkaufszentrum Baunatal — Marktplatz 1 — Telefon 9 34 59

Sonntag, 27.4.80 SANDERSHAUSEN 3. - GROSSEN RITTE 2. 9:6

Eine Woche vor unserem letzten Serienspiel gegen Sandershausen stand fest, daß wir mit H. Lange und W. Berndt zwei Spieler ersetzen mußten. Kurzfristig fielen dann auch noch K. Weber und R. Szeltner aus, für die neben P. Schaub und N. Buntenbruch noch T. Kellner und D. Croll in die Bresche sprangen. Groß war die Enttäuschung, als sich bei Spielbeginn herausstellte, daß Sandershausen in eigener Halle keine komplette Mannschaft aufbieten konnte und nur mit 4 Spielern antrat!

Um zumindest ihren Einsatz zu sichern, wurden alle vier Ersatzspieler in den Doppeln eingesetzt — konnten sich hier jedoch nicht behaupten. Zu den vier kamoflosen Punkten steuerten N. Buntenbruch, durch ein nervenstarkes Spiel gegen Süß, und B. Hempel in einer einseitigen Partie gegen Becker, jeweils einen weiteren Punkt bei.

Von den Begebenheiten am Rande des Spiels ist zum einen die Gastfreundschaft der Sandershäuser hervorzuheben, die zum Saisonausklang einen Kasten Bier springen ließen und zünftige Fettenbrote mit saurer Gurke anboten.

Zum anderen war für uns die Spielatmosphäre etwas ungewohnt. Teilweise hatte man den Eindruck als galoppierte eine Herde Zebras durch den Saal, oder als liefen sich die Fußballer wegen des schlechten Wetters zwischen den Tischen warm.

ABSCHLUSSBERICHT UND BILANZEN:

Als Fazit der abgelaufenen Saison läßt sich feststellen, daß wir mit einem nie erwarteten 4. Tabellenplatz bei 26:18 Punkten überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben.

Nach unserem Blitzstart in der ersten Halbserie, in der wir lediglich gegen die Favoriten Federn lassen mußten, hatten sich die Gegner besser auf uns eingestellt.

Darüber hinaus waren einige Mannschaften durch Umstellungen wesentlich stärker geworden. Die unten aufgeführten Bilanzen weisen aus, in welchen Bereichen wir Einbußen hinnehmen mußten. Die Spiele und Spielverläufe der Rückserie, die wir mit 10:10 Punkten immer noch ausgeglichen gestalten konnten, geben eigentlich ein genaueres Bild über den Leistungsstandart der gesamten Spielklasse ab.

Allen Mannschaftskameraden ein herzliches Dankeschön für die gute Mitarbeit und den Einsatz, vor allem in der Rückserie.

BILANZEN:	Vorserie	Rückserie	Gesamt	Leistungszahl
Werner Berndt	6:9 (+ 9)	7:5 (+ 9)	13:14	+ 18
Kurt Weber	10:5 (+25)	6:11(+ 7)	16:16	+ 32
Heinrich Lange	9:0 (+20)	6:10(+ 8)	15:10	+ 28
Robert Szeltner	8:6 (+12)	9:6 (+12)	17:12	+ 24
Torsten Szeltner	9:8 (+ 3)	10:10(+ -0)	19:18	+ 3
Bernd Hempel	13:5 (+10)	13:7 (+ 9)	26:12	+ 19
Klaus Trott			2:3	- 1
Norbert Buntenbruch			1:3	- 1
Thomas Kellner			2:5	- 3
Peter Schaub			0:2	- 2
Dieter Croll			0:0	+ - 0

Herzlichen Glückwunsch an Bernd Hempel, der hinter Krahn (TSG) und Peplies (Wolfsanger) an Brett 5+6 Drittbester wurde!

Abschlußtabelle der Bezirksklasse Kassel Gruppe 2

1. TSV Wolfsanger	198: 46	44: 0
2. TSG 1887 Kassel	192: 55	40: 4
3. KSV Baunatal II	178: 89	36: 8
4. TSV "Eintracht" Großenritte II	150:119	26:18
5. TSG Sandershausen III	127:151	22:22
6. TTG Fuldaatal	137:150	20:24
7. KSV Elgershausen II	131:159	18:26
8. Tuspo Niedervellmar II	122:163	16:28
9. PSV Grün Weiß Kassel	136:171	15:29
10. OSC Vellmar II	89:173	11:33
11. KSV Hessen Kassel I	106:182	10:34
12. TSG Eschenstruth II	77:185	6:38

glückliche Gewinner!

TAG:	ZUSATZ- ZAHL:	ANZAHL TIPPER:	GEWINN- SUMME:	G E W I N N E R:	BONUS:	IN KASSE:
29.3.	(31)	45	22,50	Dieter Croll	-	22,50
5.4.	(29)	49	24,50	Dieter Croll	-	24,50
12.4.	(2)	29	14,50	Wolfgang Lattemann	-	14,50
19.4.	(13)	46	23,-	Wolfgang Lattemann	-	23,-
26.4.	(19)	38	19,-	Erich Buntenbruch	-	19,-
3.5.	(41)	49	24,50	Kurt Weber	-	24,50

3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

Titel-Favorit ?

Nur ein Laie durfte unsere 3. Mannschaft nach dem guten Saisonstart auch am Ende der Serie auf dem 1. Tabellenplatz erwarten. Das Ziel war ja nicht der Aufstieg, sondern zu holen, was zu holen war und da bin ich der Meinung, hat die Mannschaft alles erreicht, wenn es auch zwischenzeitlich mal Unstimmigkeiten gab.

Montag, 31.3.80 GROSSEN RITTE 3.-RENGERSHAUSEN 1. 9:6 (Bericht: N. Buntenbr.)

Wie stark unsere 3. Mannschaft sein kann, wenn sich alle Mann zusammenraufen, zeigt dieser sensationelle Sieg gegen den Favoriten Rengershausen 1. In der Vorrunde ließ uns R. nicht zu einem einzigen Spielgewinn kommen, denn unsere Mannschaft befand sich zu diesem Zeitpunkt in einem desolaten Zustand. Mit 0:9 schickte man uns sehr schnell wieder auf den Heimweg. Damals, als Tabellendritter, wollten wir diese klare Niederlage nicht auf uns sitzen lassen und die Bemerkung von Kramm, das war der schwächste Gegner der Vorrunde, tat ein Übriges um im Rückspiel zu zeigen, wie stark wir wirklich sind. An einen Sieg allerdings glaubte auch der größte Optimist von uns nicht. Ein 8:8 war das Optimalste, was wir uns ausgerechnet hatten, denn einen Punkt wollten wir den Rengershäusern unbedingt abknöpfen. Daß dann Rengershausen mit 2. fachem Ersatz und dazu noch aus der 3. Mannschaft antrat, war der größte Fehler der Gäste, und somit kam, was dann kommen mußte: Beide Eingangsdoppel wurden gewonnen. Klaus/Thomas gegen Jarzyk/Rewald und Peter/Norbert gegen Kramm/Klinke. Damit war der Grundstein zu unserem Erfolg schon gelegt. An 5+6 kamen dann die einkalkulierten 2 Siege von Thomas und Dieter Croll (der für den verhinderten Paul einsprang) und wir führten 4:0. Spätestens hier merkten wir, daß unsere Hoffnungen nicht unberechtigt waren. An 1+2 gingen beide Punkte von Klaus und Peter verloren. Nur noch 4:2. An 3+4 hatte Stefan gegen die vielen Netz- und Kantenbälle von Rewald kein Gegenmittel: 4:3. Norbert konnte nach hart umkämpften 3 Sätzen gegen Klinke mit etwas Glück gewinnen. Nach 19:15 Rückstand im 3. Satz konnte er auf 20:20 herankommen. Bei diesem Spielstand konnte er die vielen Netz- und Kantenbälle durch einen einzigen, aber viel wichtigeren Netzball wieder ausgleichen um dann das Spiel mit 22:20 für sich zu entscheiden. Halbzeitstand: 5:3 für uns. Als danach Thomas und Dieter nach guten Spielen auf 7:3 erhöhen konnten, sahen wir uns schon als Sieger, denn mit einem erhofften Sieg in der Mitte und einem Doppelsieg würden wir wohl gewinnen. Aber es gingen an 3+4 beide Spiele, wenn auch knapp, an die Gegner. Das gleiche dann von Klaus gegen Jarzyk. Das waren nun schon 6 Punkte für Rengershausen. Doch dann kam das, womit niemand mehr rechnen konnte: Peter, heute in Bombenform, konnte Kramm schlagen und sogar beide Schlußdoppel wurden noch gewonnen, wobei das von Peter/Norbert nicht mehr zählte. Die Sensation war perfekt und zum ersten mal konnten wir uns über einen Sieg so richtig freuen. Schade, daß Rengershausen den Aufstieg schon vorher verspielt hatte. Denn wären sie mit ihren stärksten Spielern angetreten und hätten sie bei unserem Spiel noch Aufstiegschancen gehabt, wäre der Sieger ohne Zweifel Rengershausen gewesen. Wir wollten diesmal nur nicht wieder 9:0 verlieren. Wir wünschen unserem Nachbar in der kommenden Serie 80:81 mehr Erfolg zum Aufstieg!

1. FSV Bergshausen	42:2	192:61
2. Tuspo Rengershausen	39:5	192:68
3. TSV Heiligenrode	31:13	170:93
4. Eintr. Großenritte III	30:14	155:118
5. TSV Heckershausen	26:18	160:126
6. FSK Vollmarshausen II	25:19	150:122
7. SV Nordshausen	23:21	141:149
8. FT Niederzwehren	17:27	144:167
9. TSV Oberkaufungen II	12:32	101:168
10. TSV Guntershausen	11:33	101:169
11. Tuspo Niedervellmar IV	4:40	57:188
12. FSK Lohfelden IV	4:40	53:187

DIE BILANZEN

1. Klaus Trott	+ 45
2. Peter Schaub	+ 33
3. Norbert Buntenbruch	+ 30
4. Stefan Dorschner	+ 7
5. Thomas Kellner	+ 11
6. Paul Wagner	- 2
Dieter Croll	+ 4
Klaus Guth	+ 0
K. Trott/T. Kellner	17:4
P. Schaub/N. Buntenbruch	11:10

4. Herren B-KLASSE Gruppe 1

Wer steigt auf ? : Großenritte

Zu dieser großen und hervorragenden Leistung ist ein Kommentar meinerseits überflüssig.

Freitag, 18.4.80 Großenritte 4.-Rengershausen 3. 9:2 (Bericht: E. Hartmann)

DAS WAR UNSER MEISTERSTÜCK !

Heute wollten wir das wahr machen, womit wohl keiner gerechnet hat: den Aufstieg in die A-Klasse.

Vor dem Spiel wurde Wilhelm Heckmann nach 30-jährigem aktiven Spielen mit einem Pokal und einem Blumenstrauß verabschiedet. Wilhelm war sichtlich überrascht, denn damit hatte er nicht gerechnet.

Zum Spiel selbst: Koch/Guth gewannen, während Croll/Hansen ihr Doppel verloren, 1:1. Dann gewannen Volker, Erwin, Klaus Wolfgang und Dieter, Stand 6:1. Wilhelm verlor sein letztes Serienspiel gegen Bachmann, 6:2. Dann gewannen Volker und Erwin, 8:2. Klaus Guth war es vorbehalten den 9. Punkt und damit alles klar zu machen.

ABSCHLUSSBERICHT UND BILANZEN:

Unsere Tendenz lag vor der Serie zwischen dem 4.-8. Tabellenplatz. Daß wir dennoch den 1. Platz belegten überraschte uns alle angenehm. Diesen Erfolg betrachte ich als einen der größten in unserer Vereinsgeschichte, denn wir werden in der nächsten Serie wohl die einzige 4. Mannschaft im Kreis sein, die in der A-Klasse vertreten sein wird.

Was waren unsere Stärken?: Unsere Vorteile sehe ich darin, daß wir von Platz 1-6 sehr ausgeglichen besetzt waren. Wir hatten nur 2 Spiele, wo ein Paarkreuz keinen Punkt erringen konnte. Weiterhin die großartige Kameradschaft innerhalb der Mannschaft, die uns auszeichnete. Wir hatten auch mal Knatsch, aber dann wurde sich am Biertisch ausgesprochen. Mein Dank gilt auch den eingesetzten Ersatzspielern Heinz Köhler, Reinhard Weber, Siegfried Fanasch und Reinhard Seidel.

Klaus Guth	24:18	+ 54
Wolfgang Koch	19:17	+ 28
Dieter Croll	26:11	+ 41
Wilhelm Heckmann	3:2	+ 4
Erwin Hartmann	30:8	+ 30
Volker Hansen	28:12	+ 16
Reinhard Seidel	10:16	+ 4
Sigi Fanasch	5:1	+ 4
Reinhard Weber	2:0	+ 2
Heinz Köhler	2:0	+ 2

Doppel:

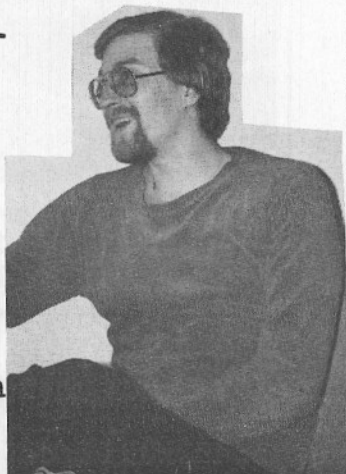
K. Guth/W. Koch	20:11
R. Seidel/D. Croll	7:5
D. Croll/V. Hansen	6:7
V. Hansen/E. Hartmann	0:1

Im Gespräch

Auf dem Verbandstag des HTTV am 18.5.80 wurde Dieter Croll zum Klassenleiter der Landesliga gewählt.
HERZLICHEN

GLÜCKWUNSCH!

Ein Bericht über den Verbandstag folgt im nächsten TT-Echo.



Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Großenritte

Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (0 56 01) 84 28

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

UNSER "HAUPTQUARTIER"

„Sport macht Spass“

ABSCHLUSSTABELLE V. MANNSCHAFT:

1. TSG-Ndzw. II.	41:2	196:47
2. Wolfsanger III.	37:7	182:88
3. Rengershausen II.	36:8	182:93
4. Bergshausen II.	26:18	155:124
5. Fuldata I. IV.	25:19	151:146
6. SVH-Kassel III.	24:20	159:142
7. GROSSEN RITTE V.	17:27	136:160
8. Eschenstruth III.	16:28	123:171
9. Phönix Kassel IV.	15:29	111:156
10. Heiligenrode III.	13:31	113:171
11. Elgershausen III.	9:35	100:177
12. FT-Niederzwehren II.	4:40	59:192

DIE BILANZEN:

S. Fanasch	18:22	+ 32
G. Schröder	16:14	+ 24
K. Rummer	14:18	+ 18
H. Köhler	13:21	+ 5
A. Buntenbruch	16:21	- 3
F. Szeltner	7:22	- 15
R. Weber	1:1	+ - 0
P. Hempel	2:0	+ 2
J. Schmidt	1:5	- 4
R. Rummer	4:5	- 1
R. Meilich	1:1	+ - 0

6. Herren C KLASSE Gruppe 2

Unser zweiter Aufsteiger

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH auch unserer VI. Mannschaft zum 2. Platz und damit Aufstieg in die B-Klasse !

Ich muß ehrlich gestehen, daß ich der Mannschaft diesen Erfolg nicht zuge-
traut hatte. Ich befürchtete sogar ein
Fiasko weil Peter Hempel als Mann-

schaftsführer in Kassel wohnt, telefonisch nicht zu erreichen ist und Man-
fred Lüling in Stuttgart "festgenagelt" war. Umso erfreuter bin ich (und
natürlich unsere ganze Abteilung) über das hervorragende Abschneiden, das
Engagement von P. Hempel und den "fliegenden Einsatz" von M. Lüling.

Montag, 21.4.80 DENNHAUSEN 1. - GROSSEN RITTE 6. 8:8 (Bericht: Jörg Schmidt)

Unser letztes Serienspiel gegen den direkten Verfolger, dem Tabellendrit-
ten Dennhausen, wurde noch einmal echt spannend. Mit einem 9:2 Sieg hätte
und der Gastgeber den Aufstieg noch vermessen können. Wir kamen aber in
kompletter Besetzung und hatten uns fest vorgenommen, das Spiel zu gewin-
nen.

Wir gewannen auch gleich beide Eingangsdoppel, was uns selten passiert, so-
wie die beiden Einzel an 5+6. Spielstand: 0:4 für uns, das hieß, unser 2. Ta-
bellenplatz war schon sicher, da wir nicht mehr 9:2 verlieren konnten.

Aber wir wollten ja gewinnen. Jetzt wurde der Spielverlauf jedoch nochmal
spannend: Dennhausen verkürzte auf 3:4, wir gingen mit 3:6 in Führung, Denn-
hausen holt auf, gewinnt drei Spiele in Folge, Stand 6:6. Nach den letzten
beiden Einzel steht es 8:6 für Großenritte, aber Dennhausen kämpft weiter
und kann die beiden Schlußdoppel im 3. Satz gewinnen. Damit sind wir mit 2
Punkten Vorsprung Tabellenzweiter und spielen nächste Serie B-Klasse.

Vom Spiel 6. gegen Wellerode I. am 13.4. und 6. gegen Fuldata VI. am 20.4.80
lagen keine Berichte vor!

ABSCHLUSSTABELLE

1. Waldau I.	40:0	180:27
2. GROSSEN RITTE VI.	31:9	160:81
3. Dennhausen I.	29:11	146:92
4. Guntershausen II.	25:15	142:107
5. Fuldata VI.	22:18	125:118
6. Bergshausen III.	18:22	131:138
7. Wellerode I.	18:22	118:128
8. OSC Vellmar IV.	17:23	125:125
9. Helsa I-	13:27	86:150
10. Phönix Kassel V.	6:34	56:158
11. Fuldata VIII.	1:39	34:179
12. Lohfelden	0:0	0:0

BILANZEN DER 6. MANNSCHAFT:

Reinhard Weber	+ 50
P. Hempel	+ 31
M. Lüling	+ 35
M. Schade	+ 26
J. Schmidt	+ 16
R. Rummer	+ 23
W. Lattemann	+ 8
E. Buntenbruch	+ - 0
M. Engel	+ 2
H. Becker	- 2

Herzlichen Glückwunsch auch hier den Spielern: Reinhard Weber als 7.-bester
dieser Klasse-Matthias Schade als 2.-bester und Manfred Lüling als 3.-
bester an Brett 3+4-sowie Ralf Rummer als Bester an Brett 5+6 !

7 Herren C-KLASSE Gruppe 1

Die Faust im Nacken

Trotz der vielen Ausfälle und Unfälle hat sich MF.W.Lattemann immer was einfallen lassen und seine Mannschaft ist nicht "umgefallen."

Montag, 3.3.80 TSV Oberkaufungen III.-Großenritte VII. 8:8
(Bericht: Gerd Donnerstag)

SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS!

Das Spiel gegen Oberkaufungen begann verheißungsvoll da beide Eingangsdoppel gewonnen wurden. Während W.Lattemann/M.Engel ihre Gegner glatt in 2 Sätzen bezwangen, konnten U.Gottschalk/G.Donnerstag den Sieg mit 21:19 im 3.Satz für sich entscheiden. Aber das Spiel sollte noch spannend werden! Nach Niederlagen von W.Löbel und Ersatzmann H.W.Becker stand es 2:2. U.Gottschalk brachte uns nach einem nie gefährdeten 2:0 Erfolg wieder in Führung, aber die nächsten 3 Spiele von W.Lattemann, G.Donnerstag und M.Engel gingen verloren, so daß wir nach Halbzeit mit 3:5 im Rückstand lagen. In seinem Einzel wirkte M.Engel sehr unkonzentriert und wechselte zu allem Überfluß auch noch den Schläger!

In den folgenden Spielen wechselten Sieg und Niederlage sich ab. W.Löbel verlor. H.W.Becker und W.Lattemann beherrschten ihre Gegner ganz klar, während U.Gottschalk trotz großer Leistungssteigerung den 2.Satz mit 19:21 verlor. - Neuer Spielstand 5:7. Unsere Hoffnungen schwanden dahin. Doch durch die beiden Siege von G.Donnerstag und M.Engel konnten wir vor den beiden Schlußdoppeln zum 7:7 gleichziehen. Beide Doppel gingen jeweils über 3 Sätze. U.Gottschalk/G.Donnerstag verloren, aber W.Lattemann/M.Engel spielten im 2. und 3. Satz stark auf und bewiesen durch ihren Sieg, daß sie zu einem sicheren Doppel geworden sind. Damit Endstand ein gerechtes 8:8

Dienstag, 1.4.80 Großenritte VII.-Tuspo Waldau II. 6:9 (Vorrunde 9:1 !)
Bericht: Erich Buntenbruch

Daß ich persönlich das Spiel total vergessen hatte, (das 1. in Sachen TT) und man mich holen mußte, war sicher nicht der Grund, daß das Vorrundenergebnis nicht wiederholt werden konnte.

Fast alle Mannschaften die in der Vorrunde in der Tabelle hinter uns standen, konnten sich durch Umstellung oder neue Spieler verstärken. Obwohl bei uns, wie die Leistungszahlen zeigen, nicht gerade die großen Leistungsträger durch Bandscheibe (Willi Hempel) am Anfang der Serie, aus privaten Gründen nach unserer Jahreshauptversammlung (Manfred Guth) und mit dem Arm im A.... (Erich Buntenbruch) ausfielen, konnte keine gleichwertige Mannschaft zur Rückrunde gemeldet werden.

Im hinteren Paarkreuz bestritt E.Buntenbruch heute sein zweites Rückrundenspiel und konnte beide Punkte holen. "Oldi" und Neuling W.Löbel konnte leider keinen Punkt beisteuern. In der Mitte erging es G.Donnerstag genau so. M.Engel, schwankend in Leistung und Ehrgeiz, verlor sein erstes Einzel, begeisterte aber in seinem 2. Einzel alle Anwesenden mit seinen hervorragenden harten Schmetterbällen und gewann. Im vorderen Paarkreuz konnten W.Lattemann und U.Gottschalk je ein Spiel gewinnen.

U.Gottschalk/G.Donnerstag konnten in der Rückrunde in den Doppeln ebenso wenig überzeugen wie M.Guth/E.Buntenbruch in der Vorrunde. Etwas erfolgreicher spielten W.Lattemann/M.Engel, die auch in dieser Begegnung ein Doppel gewinnen konnten.

Nachdem das Spiel, das um 23,00 Uhr endete, waren nur noch W.Lattemann, M.Engel und E.Buntenbruch bereit, die Niederlage mit ein paar Bierchen hinter sich zu spülen, was deutlich zeigt, daß es fast immer dieselben sind. Es ist klar, ein Mittelplatz bringt keine Motivation für den einen oder anderen, aber dieser oder jener möchte doch gerne mit der Mannschaft noch ein paar Punkte holen und sich auch nach den Spielen zusammen setzen. Ode?

Dienstag, 15.4.80 Großenritte 7.-Wolfsanger 4. 9:3 (Bericht: Matthias Engel)

FALSCHER PESSIMISMUS!

Wie vor fast jedem Spiel der Rückrunde mußten wir auch diesmal feststellen, daß Wolfsanger sich gegenüber der Vorrunde verstärkt hatte. Angesichts unseres schon alltäglichen Ersatzspielereinsatzes kein Grund, auf einen positiven Spielausgang zu setzen.

Die Eingangsdoppel bestätigten diese Annahme. Was wir jedoch in den Einzelnen an Kampfkraft, Nerven und Technik boten, war in der Rückrunde ohne Vergleichsmöglichkeit. Von 8 Dreisatzspielen wurden 5 gewonnen. An 5+6 wurden von H. Höhmann und E. Buntenbruch alle Punkte souverän nach Hause gebracht. Seit unseren VM geht's mit Herbert bergauf und Erich zeigte sich von seinem Armbruch gut erholt.

In der Mitte ging die Niederlagenserie von G. Donnerstag zu Ende. Der nötige 3. Satz ging zu 9 an ihn. In meinem besten Serienspiel konnte ich die Nr. 3 nach 16:19 im 3. Satz noch knapp mit 22:20 im Schlußfight besiegen. Vorne sah man einen stark kämpfenden U. Gottschalk, der mir besonders gegen Hanzl gut gefiel. In diesem Spiel gaben die Gäste Uli anfangs keine Chance. Er belehrte sie eines besseren. Den einzigen Einzelpunkt gab W. Lattemann gegen eben jenen Hanzl ab, er revanchierte sich aber mit gutem Spiel gegen Wilke.

FAZIT: Ein vielleicht etwas zu hoher, aber verdienter Sieg.

Montag, 21.4.80 Niedervellmar 5.-Großenritte 7. 4:9 (Bericht: W. Lattemann)

SPIELSERIE 79/80 ZUFRIEDENSTELLEND BEENDET!

Mit 4fachem Ersatz gelang uns im letzten Serienspiel ein unerwarteter Sieg. M. Engel, der an 2 aufrücken mußte, war etwas überfordert (oder vielleicht auch nicht konzentriert genug) und gab beide Einzel ab. Die beiden anderen Punkte gaben H. W. Becker und W. Löbel ab. Die Siegpunkte errangen: W. Lattemann/M. Engel (1), H. W. Becker/H. Höhmann (1), W. Lattemann (2), G. Eskuche (2), H. Höhmann (2) und W. Löbel (1).

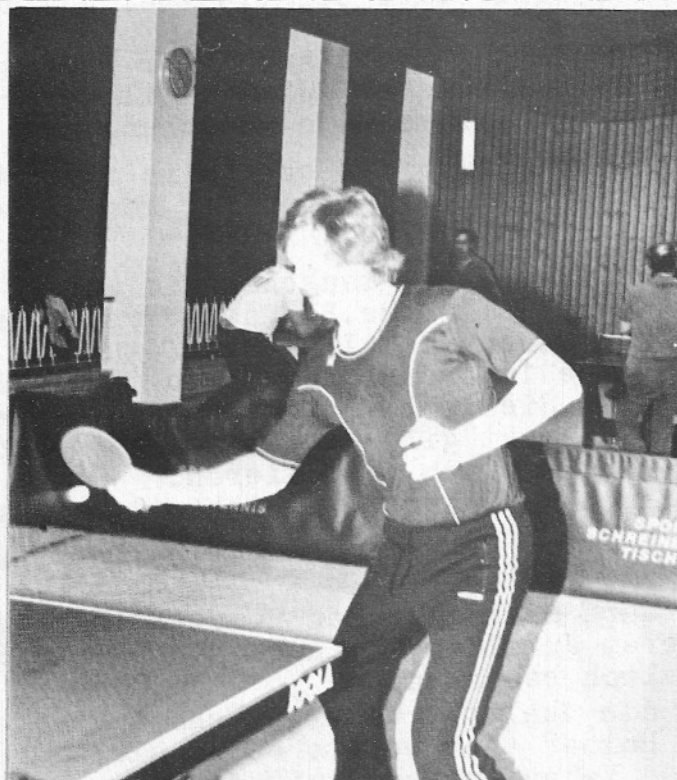
Im Verlauf der Serie wurden 14 Spieler eingesetzt und wir spielten mit 11 verschiedenen Doppeln, was überwiegend auf Verletzungspech und das Ausscheiden von 2 Spielern zurückzuführen.

DIE BILANZEN:

W. Lattemann	29:10	+ 59
U. Gottschalk	14:13	+ 29
G. Donnerstag	5:12	- 1
M. Engel	21:15	+ 18
E. Buntenbruch	11:13	+ 5
W. Löbel	2:14	- 12
W. Hempel	1:5	- 2
M. Guth	4:14	- 2
H. Becker	1:9	- 8
H. Höhmann	6:4	+ 2
G. Eskuche	8:3	+ 7
H. W. Becker	4:6	- 2
R. Meilich	2:1	+ 1
W. Frommhold	2:3	- 1

DOPPEL:

Gottschalk/Donnerstag	4:6
" /Hempel	1:0
" /Lattemann	6:2
Lattemann/Engel	10:7
" /Höhmann	0:2
" /Hempel	1:1
Donnerstag/Höhmann	0:1
" /Buntenbruch	0:1
Buntenbruch/Guth	4:7
" /Engel	1:1
Höhmann/H. W. Becker	1:0



Mannschaftsführer Wolfgang Lattemann, der um sein schweres Amt in dieser Serie nicht zu beneiden war, aber alle Aufgaben mit Bravour gelöst hat.

ABSCHLUSSTABELLE DER VII.MANNSCHAFT:

1.Niederkaufungen I.	44:0	198:32
2.VFL Kassel I.	35:9	180:95
3.Vollmarshausen IV.	29:15	160:136
4.Dörnhagen I.	27:17	159:127
5.Waldau II.	23:21	146:137
6.GROSSENITTE VII.	23:21	146:150
7.Baunatal V.	21:23	158:159
8.Oberkaufungen III.	21:23	137:146
9.Wolfsanger IV.	14:30	119:175
10.Niedervellmar V.	13:31	116:177
11.Fuldatal VII.	12:32	116:163
12.Vellmar V.	2:42	56:194

Herzlichen Glückwunsch an MF

Wolfgang Lattemann und Matthias Engel.

W.Lattemann wurde 5.-bester an Paarkreuz 1+2 und 7.-bester der ganzen Klasse mit LZ. +59

M.Engel wurde 5.-bester an Paarkreuz 3+4 mit +18

Robert Szeltner, Klassenleiter unserer VI. und VII. Mannschaft in der C-Klasse hat seinen Saisonabschluß für alle 23 Mannschaften mit dem Computer ausgearbeitet und dabei eine hervorragende Arbeit geleistet.

Ich könnte mir vorstellen, daß Robert mit diesem Engagement nicht lange mehr Klassenleiter der C-Klasse bleiben wird, sondern "aufsteigt"!

Leserbriefe



Dank den Sportfreunden der SG-Osterfeld, die ihre Glückwünsche zu unseren Jubiläen in der Mai-Ausgabe ihres TT-Echo übermittelten!

An die
Redaktion

Willich, 28.4.80

Liebe Sportfreunde der TT-Abteilung des TSV Eintracht Großenritte!

Zum 30-jährigen Jubiläum Ihrer Tischtennisabteilung möchte die Tischtennisabteilung des DJK-VFL-Willich recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Unsere Abteilung ist ebenfalls fast 30 Jahre alt und von der Größe her mit Ihrer zu vergleichen. Wir können deshalb verstehen, daß Sie auf dieses Jubiläum stolz sind.

Seit einiger Zeit tauschen wir unsere Vereinszeitungen "Tischtennis-Echo" und "TT-Aktuell" aus. Bei der Herstellung und Gestaltung Ihrer Zeitung sind Sie uns jedoch deutlich überlegen. Wir haben es in inzwischen 1 1/2 Jahren auf ganze 16 Exemplare gebracht und können abschätzen, welche Leistung es ist, wenn Sie im Laufe der Zeit 100 Exemplare herausgebracht haben. Unser Respekt gilt dieser Leistung, und besonders zu diesem Jubiläum möchten wir herzlich gratulieren.

Zu Ihren Jubiläumsfeierlichkeiten übermitteln wir die besten Wünsche.

gez. Helmut Franzen

Ich darf mich im Namen unserer Abteilung für die Glückwünsche sowohl zu unserem Jubiläum, wie auch zum 100. TT-Echo bei Sportfreund Helmut Franzen herzlich bedanken.

Was die Qualität unseres Echo angeht, so habe ich zwar die Schreibaarbeit "am Halse" (ich wollte es ja nicht anders), aber ohne unser Sponsor-Mitglied Valentin Hein (mit eigener Druckerei) wären wir nicht in der Lage unsere Monatsschrift in diesem Umfang und in dieser Qualität herauszubringen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch unserem Vale nochmals herzlich danken!

gez. Albu

8. Herren D-KLASSE Gruppe 1

Soll nicht erreicht

Unsere 8. Mannschaft war eine der sehr wenigen, die zu Beginn der Serie mit Vorschusslorbeeren bedacht wurde und sogar als Aufsteiger eingestuft wurde. Aber zu

viele Ersatzgestellung und die größtenteils in der Rückrunde verstärkten Gegner brachten nicht einkalkulierte Niederlagen, die letztlich der Mannschaft "nur" den 7. Tabellenplatz einbrachte.

Dienstag, 25.3.80 GROSSENRIITTE 8.-DÖRNHAGEN 2. 9:1 (Berichte: H.W. Becker)

Im letzten Heimspiel dieser Serie konnten wir einen klaren 9:1 Sieg verbuchen. R. Meilich, der sich im Urlaub befindet, wurde durch W. Fanasch ersetzt. H. Becker überließ Dörnhagen den Ehrenpunkt. Er verlor -19 und -23, wobei er im 2. Satz 19:11 führte und leichtsinnig den Punkt verschenkte. Unsere Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: G. Eskuche (1), H.W. Becker (1), H. Becker, H. Höhmann (1), W. Fanasch (2), H. Siebert (2) und in den Doppeln: H. Becker/G. Eskuche (1) und H. Höhmann/H.W. Becker (1).

Freitag, 11.4.80 Niederkaifungen 2.-Großenritte 8. 9:6

Bevor ich den Bericht zu diesem Spiel schreibe, möchte ich mich als Mannschaftsführer bei allen Spielern bedanken für ihren Einsatz in der 8. Mannschaft, die ihre erste Spielserie durchgestanden hat. Manche hatten von uns in der untersten D-Klasse mehr erwartet, weil man dachte, hier würden lauter Anfänger spielen. Doch das war ein Irrtum. In dieser Gruppe sind etliche A-Klassenspieler "am Werk". Ich bin der Meinung, daß die andere Gruppe schwächer besetzt war.

Und nun zum letzten Spiel der Serie 79/80:

Gegen den Tabellendritten hatten wir viel Pech. Es wäre ein 8:8 drin gewesen. Beide Eingangsdoppel (R. Meilich/H.W. Becker im 3. Satz mit -18) wurden verloren. H. Höhmann und H. Siebert konnten ihre beiden Einzel an 5+6 gewinnen. G. Eskuche gewann gegen die Nr. 2. H.W.B. lieferte sich einen tollen Kampf gegen Nagel, den er aber im 3. Satz verlor. H. Becker konnte uns nach gutem Spiel mit 4:3 in Führung bringen. R. Meilich hatte gegen Ziegler keine Chance. H. Höhmann und H. Siebert gewannen nun auch ihre zweiten Einzelspiele und damit die 6/4 Führung. Aber leider konnten wir in den restlichen Spielen keinen Punkt mehr holen. Als Kuriosum sei noch vermerkt, daß wir an 3 Platten spielten!

Freundschaftsspiel

Dienstag, 1.4.80
Hohenkirchen 2./3. gegen
Großenritte 8. 6:9

Robert Meilich, der früher in Hohenkirchen wohnte, machte dieses Freundschaftsspiel klar. Die 3. Mannschaft von Hohenkirchen spielt in der D-Klasse Hofgeismar und belegt einen Mittelplatz. Es wird im Kreis Hofgeismar nur mit 4er Mannschaften gespielt. Hohenkirchen setzte noch einen Spieler der 2. Mannschaft (C-Klasse) und einen Jugendspieler ein.

Nach dem Spiel gab es in Hohenkirchen noch ein Bierschen. In unserer Mannschaft kamen folgende Spieler "zum Zuge": G. Eskuche (1), H.W. Becker (1), R. Meilich (2), H. Becker, H. Höhmann (2), H. Siebert (1) und im Doppel: H.W.B./R. Meilich (1) und G. Eskuche/H. Becker (1).

Das Rückspiel werden wir im Mai in Großenritte austragen.

DIE BILANZEN DER 8. MANNSCHAFT:

Gerhard Eskuche	24:14	+ 58
Hans W. Becker	12:19	+ 9
Robert Meilich	16:15	+ 17
Helmut Becker	5:11	+ 1
Herbert Höhmann	25:14	+ 13
Wolfram Fanasch	8:19	- 8
Horst Siebert	11:21	- 9
Willi Löbel	0:2	- 2
Konrad Weber	0:2	- 2

Wenn heute, am 20.5.80 dem Tag der Abgabe zum Druck der Maiausgabe unseres TT-Echo noch Tabellen und Bilanzen fehlen, so liegt dies allein an den Klassenleitern. Wie im Vorjahr ist auch diesmal N. Wenzel als Klassenleiter der D-Klasse "nicht im Bilde".

DAMEN AKTIV

1. Damen

A-Klasse

Der Blick zurück

Unsere 1. Damenmannschaft stand nach Abschluß der Serie 78/79 auf dem 7. Tabellenplatz mit 10:26 Punkten bei 10 Mannschaften.

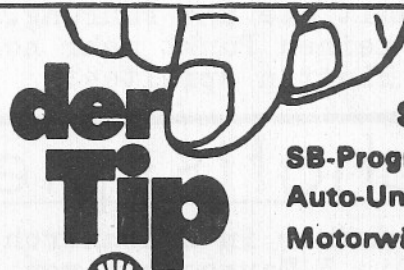
Am Ende der Serie 79/80 steht die Mannschaft auf dem 6. Platz mit 19:21 Punkten bei 12 Mannschaften. Ich finde, dies spricht schon für die Steigerung aller Spielerinnen, die in dieser Serie zum Einsatz kamen. Überraschend wie immer - Andrea Dorschner.

Allen Damen, sowie den Mannschaftsführerinnen Vera Buntenbruch und Jutta Croll danken wir für ihren Einsatz und ihr Engagement welches sich letztlich als Erfolg unserer Abteilung auswirkt.

Kreisklasse A (Damen)

1. TSG 1887 Kassel	20	120:13	40:0
2. TTG Fuldata II	20	109:46	35:5
3. FSK Vollmarshausen	20	103:59	31:9
4. KSV Baunatal III	20	93:70	26:14
5. KSV Baunatal II	20	80:85	20:20
6. Eintr. Großenritte	20	82:90	19:21
7. FT Niederzwehren II	20	74:88	18:22
8. TSV Heiligenrode II	20	66:104	12:28
9. SV Helsa	20	52:108	8:32
10. PSV Gr.-W. Kassel	20	44:111	8:32
11. TUSPO Wolfsanger	20	65:114	5:35
12. FSK Lohfelden		zurückgezogen	

- SHELL-Prüfdienst
- Motor-Einstellung
- Auspuff-Schnelldienst
- Wartungsdienst



Shell
Wir helfen Ihnen weiter.

SHELL-Pflegedienst

SB-Programmwäsche, ab	2.90
Auto-Unterwäsche, ab	9.50
Motorwäsche, ab	7.50

Shell-Station am Einkaufszentrum, Bernd Libudzic, Baunatal 1, Tel. 0561/92849

Die erfolgreichsten Spielerinnen:

1. Andrea Dorschner	(Großenritte)	46:10
2. Regina Keil	(Wolfsanger)	41:14
3. Waltraud Strippel	(Fuldata)	40:3
4. Doris Schäfer	(Fuldata)	35:9
5. Susanne Volmar	(Baunatal)	35:12
6. Roswitha Kraut	(Vollmarshausen)	32:13
Renate Schacht	(Vollmarshausen)	31:8

Doppel:

1. Volmar / Paar	(Baunatal)	15:5
2. Strippel / Schäfer	(Fuldata)	12:2
3. Dorschner / Buntenbruch	(Großenritte)	12:7

2. Damen B-Klasse

hat sich zwar als Tabellen-
siebter nicht platzmäßig
verbessern können, hat sich

aber mit 13:23 Punkten nach der Serie 79/80 bei 10 Mannschaften gegenüber
5:23 Punkten bei 8 Mannschaften in der Serie 78/79 leistungsmäßig stark
verbessert, was unseren Damen weiter Ansporn geben sollte.

Kreisklasse B Gruppe 1 (Damen)

1. Tuspo Rengershausen II	18	105:41	33:3
2. Tuspo Niederkaufungen	18	95:50	29:7
3. OSC Vellmar II	18	90:58	23:13
4. SV Helsa II	18	79:60	21:15
5. TSV Heckershausen II	18	85:70	21:15
6. TSV Oberkaufungen II	18	68:78	16:20
7. Eintr. Großenritte II	18	56:88	13:23
8. Tuspo Waldau	18	57:90	13:23
9. FSV Dörnhagen	18	51:102	6:30
10. FSV Dennhausen	18	52:101	5:31

ABSCHLUSSBERICHT VON MF. JUTTA CROLL:

Wenn auch der 7. Platz in der B-Klasse Gruppe 1 eine nicht gerade über-
ragende Plazierung ist, sind wir doch zufrieden gewesen mit der abgelau-
fenen Serie.

Nachdem wir noch in der Vorserie mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen
hatten, machte sich in der Rückserie bei allen Spielerinnen ein leichter
Aufwärtstrend bemerkbar. So konnten wir in der Vorserie zwar nur 1 Spiel
gewinnen und 2 Unentschieden gestalten, im 2. Durchgang aber immerhin 4
Siege und 1 Unentschieden für uns verbuchen.

Die beste Gesamtbilanz erzielte Petra Bornemann mit 26:18 (Vorserie 12:10).
Nicht ganz so erfolgreich war Jutta Croll mit 13:21 (Vorserie 6:11). Ge-
genüber der Vorserie (1:14) hat sich Elke Höhmann auf 5:28 gesteigert.
Negativ blieb jedoch die Bilanz der Doppel P. Bornemann/J. Croll mit 4:10.
Als Ersatzspielerin kam Margit Guth zum Einsatz und erzielte eine Bilanz
von 2:3.

IMPRESSUM

Redaktion:

Albert Bunten-
bruch (TT-Echo)

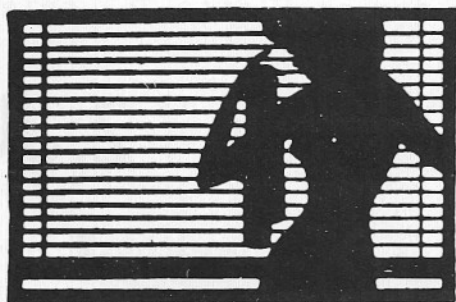
Michael Löbel
(Jugendecho)

Für die Berich-
te sind die je-
weiligen Verfas-
ser verantwort-
lich.

Namenlose Bei-
träge sind von
A. Buntenbruch.

Druck: Valentin
Hein

"Hessen-Druck"



direct Jalousie style europe

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen

indirekte Wohnraumleuchten

Farben, Lacke, Tapeten

Teppiche, Teppichböden

Bodenbeläge

Bett-, Tischwäsche, Wolle

● SPORTBEKLEIDUNG

besuchen Sie unsere GESCHENK-BOUTIK

Gardinen-Spezialhaus HUBERT HEISE

Baunatal-Altenbauna, Heinrich-Nordhoffstraße 11-13 Telefon 49 29 88

JUGENDECHO

BILANZ 79/80

27.03.80 FTN - 1.Jugend 5 : 7 (milö)

1. Jugend

Bei diesem Spiel ging es uns vor allem darum , unsere Bilanzen nicht zu sehr zu verschlechtern . Diesen Wunsch ließ uns Göbel nicht gewähren, indem er gegen Heimann und mich klar in je zwei Sätzen gewann. Außer diesen bei den Niederlagen wurden noch drei Doppel verloren , wobei das 4. kampflos gewonnen wurde : Weil Göbel M. beide Einzel verlor , ging er , wie wir es auch schon einmal bei Pauli erleben durften , einfach nach Hause. Bachmann (ich weiß nicht mehr welcher) spielte voll auf und seinem Gegner nie eine Chance . Pauli machte , obwohl er beide Spiele gewann, sein schlechtestes Serienspiel und so mußte er nach dem Spiel nach Hause laufen !

12.04.80 1.Jugend - Niederkaufungen 3 : 7

Spielergebnisse und Leistungszahlen der einzelnen Spieler

Weber	14 : 12	16
Heimann	25 : 15	35 !
Löbel	3 : 7	-1
Pauli	8 : 11	-3

Heimann ist mit diesem Ergebnis 6. der an Platte 1&2 spielenden Spieler !

2. JUGEND

24.03.80 Waldau - 2.Jugend 5 : 7 Bericht:Volker Lange

Vor dem Spiel gegen Waldau graute es mir schon lange, nicht etwa wegen der Spielstärke der Gegner, sondern viel mehr, weil ich in der letzten Serie die dortigen Spielverhältnisse kennengelernt habe. Es wurde in ausrangierten Klassenräumen gespielt. Mit dem Boden hatten wir eigentlich keine Schwierigkeiten, es waren vor allem die kleinen Räume, die uns zu schaffen machten. Das machte sich vor allem beim Doppel bemerkbar. Zum Spielverlauf: Da der Gegner nur mit 3 Mann antraten ergab sich für uns ein relativ leichtes Spiel. Auf Grund eines Eintragungsfehlers spielte jedoch das, durch den Ersatzmann geschwächte Doppel und verlor. Auch ich mußte mein Spiel im dritten Satz abgeben, während Ulf uns nicht enttäuschte und uns zum 2:2 Ausgleich verhalf. Unser Ersatzmann, der wirklich ausgezeichnete Spielzüge zeigte hatte dennoch keine Chance gegen den guten Abwehrspieler zu gewinnen. Stand: 3:3 . Dann mußte Ulf genau wie ich einen Punkt gegen Friese abgeben während ich mein Spiel gegen Krause durchsetzen konnte. Hoffmann hatte jedoch wie lang keine Chance. Stand 5:5 oder besser 5:6, da ein Doppel von uns ja kampflos gewonnen wurde. Ulf und ich setzten uns gegen das Waldauer Doppel durch.

Spielergebnisse und Leistungszahlen der einzelnen Spieler (2.Jugend)

Gottschalk	8	:	26	-10
Lange	16	:	18	14
Hoffmann	8	:	8	0
Gertenbach	3	:	13	-10
(J.Bachmann)	11	:	0	11 !

Mit diesem Ergebnis wurde die 2.Jugend 7.in ihrer Gruppe

29.3.80 2.Schüler - Rengershausen 7 : 0 (Bericht: U.Sirringhaus)

Da wir mit zwei Ersatzspielern antraten rechneten wir mit einer Niederlage. Für René Lang war Bose da. Da Gebauer anscheinend keine Lust hatte, spielte Mario Schmitt für ihn. Die Doppel verliefen reibungslos. Die beiden Ersatzspieler spielten hervorragend! Sie gewannen Alles. Schmitt hatte zwar gegen Calle leichte Schwierigkeiten aber er gewann trotzdem. Hartmann der beide Spiele gewann war in bester Form. Er verlor zwar gegen Bojack einen Satz, aber das war auch nicht schlimm. Sirringhaus gewann auch alles, was bei einem 7:0 ja klar ist. Außerdem sahen wir, daß Gebauer nicht unersetzbar ist. Ein Lob an Mathias v. Bose und Mario Schmitt, die wirklich gut spielten!!!

Spielergebnisse der einzelnen Spieler :

2. SCHÜLER

GEBAUER	1	:	13	-11
SIRRINGHAUS	4	:	13	-05
HARTMANN	8	:	4	4
LANG	3	:	9	-06

SIRRINGHAUS/HARTMANN 6 : 6

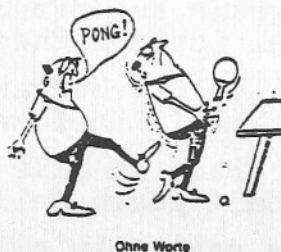
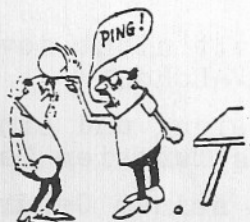
GEBAUER/LANG 2 : 7

Mit diesen Ergebnissen belegte die 2.Schüler den 11-ten Platz der Schülerkreisklasse 2 (Insgesamt 12 Mannschaften)

Ich bin mir sicher, daß Ihr jetzt noch mehr Trainingsfleiß zeigt und wünsche Euch hiermit viel Erfolg für die nächste Saison !

Die restlichen Bilanzen , sowie alle Tabellen der Nachwuchsmannschaften , werden wegen Platzmangels erst im nächsten TT-Echo gebracht.

Ich hoffe , daß bis zu diesem Termin feststeht , wer sich dafür bereit erklärt einen Bericht über die Schüler - bzw. Mädchenvereinsmeister -schaften zu schreiben.



Namen und Notizen

Der Beitrag "TISCHTENNIS:SPASS UND ODER STRESS" in unserer Festschrift zum 30-jährigen Jubiläum stammt n i c h t aus der Feder von Albu,

sondern von Sportfreund Dieter Gratzel und ist dem TT-Echo der SG-Osterfeld entnommen. Leider hatte Vale Hein den Namen des Verfassers vergessen mit einzudrucken.

Klaus Bringmann, der ursprünglich eine Anzeige in unserer Festschrift einsetzen wollte, verpaßte den Abgabetermin. Er ließ sich aber "nicht lumpen" und spendierte unserer Abteilung spontan 50,-DM. Herzlichen Dank!

Zum 2. mal mußte Robert Szeltner für mich einspringen und den Bericht für die "Baunataler Nachrichten" Ausgabe Nr. 17 vom 25.4.80 schreiben, derweil ich bei meiner Frau an ihrem Kurort weilte. Robert hat wieder sein Talent zum Schreiben bewiesen und ich bin sicher, in ihm für meinen späteren Abgang einen fähigen Nachfolger als Pressewart gefunden zu haben.

Wolfgang Koch machte es wirklich "kurz". Er wurde wegen seiner Verletzung, die er sich vor 3 Jahren beim Tischtennis zugezogen hat, vom Wehrdienst befreit.

Nicht befreit werden voraussichtlich: Stefan Dorschner, Thomas Kellner und Torsten Szeltner, die alle drei tauglich sind und hoffentlich nicht nach Fürstentfeldbruck oder Flensburg müssen.

Unser Gerätewart Paul Wagner hat wieder einmal "zugeschlagen". Er hat uns in den Kasten des Plattenwagens im Kulturhaus einen Einsatz für die Netze eingebaut. Hier können pro Fach 2 aufgerollte Netze untergebracht werden womit vermieden werden soll, daß die Netze achtlos in den Kasten geworfen werden.

Achtung!



Andreas Heimann ist unter der Telefonnummer: 86023 erreichbar.

Albert Gück hat Telefon und die Nr. 86635

Reinhard Seidel hat in seinem Eigenheim die Tel. Nr. 05665/7176

Reinhard Seidel (Hertingshausen) und Georg H. Mihr haben gebaut bzw. bauen lassen und ihre Eigenheime bereits bezogen. Wir wünschen viel Glück und gratulieren herzlich!

Herzliche
Urlaubs
grüße



an
alle
Leser

sandten...

Herzliche Ostergrüße aus der Schweiz sandten Familie Werner Berndt mit Hund "Bardo", viel Sonne, Schnee und guter Laune.

Aus dem vernebelten Bad Hofgastein (man sollte halt nicht soviel prosten) sandten Familie Willi Löbel an alle Leser des TT-Echo.

Ebenfalls viele Grüße an alle Fans unserer Abteilung und einen 9:0 Sieg seiner 6. Mannschaft gegen Wellerode 1. sandte aus Tunesien Matthias Schade.

An dieser Stelle sagt Albu allen Gratulanten zu seinem Geburtstag (besonders an Uli Gottschalk) herzlichen Dank!

Nostalgie

Anläßlich des Jubiläumsjahres 90 JAHRE SV 1890 Kassel-Nordshausen lädt die Tischtennisabteilung am 30. April 1980 zu einer

Im Rahmen des 90 jährigen Jubiläums des SV Nordshausen veranstaltete die TT-Abteilung zu ihrem 30jährigen Bestehen ein Altentreffen in der Nordshäuser Sporthalle. Dieses von Hermann Poppenhäger und seinen Mannen geplante, organisierte und durchgeführte Treffen der Männer der "ersten Stunde" war ein voller Erfolg. Nicht nur Aktive, sondern auch ehemalige Funktionäre des HTTV waren anwesend. Mit Willi Mallom, Kurt Bretz und Bruno Kempf waren die mir noch bekanntesten Asse der 50er Jahre zu einer großen Wiedersehensfeier versammelt. Es hätte sicher nicht der 10-Mann-Kapelle und der großen Tombola bedurft, um diesen Abend zu einem freudigen Wiedersehen alter Sportkameraden werden zu lassen, aber da auch die anwesenden Ehefrauen zu ihrem Recht kommen sollten und die Tombola, sowie Bier- und Würstchenverkauf die Kosten decken mußten, gehörte dies einfach dazu. Es war letztlich ein Abend, der von allen Anwesenden als sehr gelungen und einer turnusmäßigen Wiederholung würdig befunden wurde!

Blau-Weißen-Nacht

herzlichst ein.

Von unserer Abteilung waren August Weber, Werner Berndt mit Frau und Albu anwesend und ich muß als Quintessenz des Abends darf ich feststellen: WIE SCHNELL DOCH DIE JAHRE VERGEHEN!



Die beiden Kasseler Tischtennis-Oberliga-Mannschaften freundschaftlich vereint: stehend von links: Ludwig, Kempf, Sntil, Lühr, Mallom, Wagner, George, Strauch, Steinkopf, Bretz, Pantzer; kniend: Saur, Andrich, Ahrend.

Nebenhin ein Photo aus "alten Tagen", welches mir Werner Berndt freundlicherweise zur Verfügung stellte. Es zeigt die beiden Spitzenmannschaften aus Kassel ESV-Jahn und Grün-Weiß Kassel der 50er Jahre mit vielen alten Bekannten und auch heute noch Aktiven.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen "Zwillinge" geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Martina Plum	26. Mai
Klaus Trott	27. Mai
Anja + Sandra Schröder	5. Juni
Armin Stückrath	14. Juni
Wolfgang Koch	15. Juni
Matthias Alter	16. Juni
Mario Schmidt	19. Juni

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH auch an dieser Stelle unserem Silber-Hochzeitpaar Anne und Franz Szeltner! Ulrich Gottschalk (für die Abteilung) und Heinz Köhler (für die V. Mannschaft) gratulierten unserem Jubelpaar mit Präsenten persönlich.

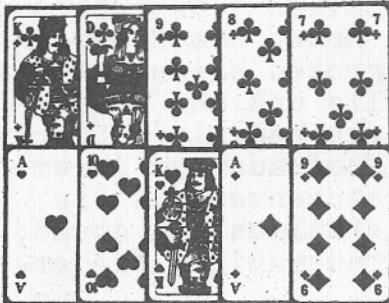
Wie gut kann der Zwilling Kritik ertragen?



Zwillinge (22. 5. - 21. 6.): Die flinken "Zwillinge"-Geborenen verstehen es durchweg, Vorwürfe, Kritik oder sonstige Attacken in ihrer Wirkung abzuschwächen: Entweder parieren sie mit gewandter oder spitzer Zunge den Angriff oder sie unterlaufen ihn, weichen aus. Ist Ärger unvermeidlich, reagieren die meisten darauf mit kühlem Verstand. Fast nie machen sie ihrem Unmut durch unkontrollierte Gefühlsausbrüche Luft.

DAS LETZTE

Skat-Ecke



So recht wohl ist es unserem Skatfreund Erich (Vorhand) gar nicht. Er hat das Spiel bei 20 bekommen und muß nun „Kreuz ohne Sechsen“ spielen. Aber er hat Glück: Die Karten bei seinen Gegnern sind für ihn so gut verteilt, daß er nie verlieren kann. Erich: Kreuz König, Dame, 9, 8, 7; Herz As, 10, König; Karo As, 9. Jürgen (Mittelhand): Kreuz und Karo Bube; Kreuz As; Pik As; Herz Dame, 8, 7; Karo 10, König, Dame. Robert (Hinterhand) hat den Rest, außer Pik 10 und 8, die im Skat liegen und die Erich gleich wieder drückt.

Erich.
Karo Dame, Karo 8. Das sind 62 Augen für
9.: Pik 7, Kreuz 9, Herz 8, 10.: Herz König,
(-15). 8.: Pik 9, Karo 9, Karo 10 (-10).
Herz 9, 7.: Herz 10, Herz Dame, Pik Bube
König, Karo 7, Karo As, 6.: Herz As, Herz 7,
Kreuz Dame, Kreuz Bube (-8). 5.: Karo
Karo Bube; Herz Bube (-4). 4.: Pik Dame,
Pik As, Pik König, Kreuz König, Kreuz 8,
1.: Kreuz 7, Kreuz As, Kreuz 10 (-21). 2.:
Skatecke

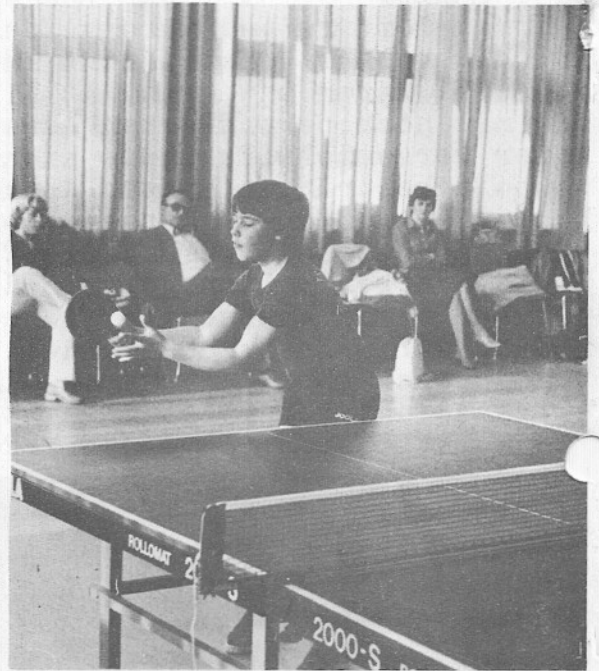
Humor

Meine Frau hat studiert, daher sieht sie mich nicht für voll an.“
„Meine Frau hat nicht studiert. Aber sie sieht sofort, wenn ich voll bin!“

Weshalb trägt Otto denn bei Wind und Wetter einen Sturzhelm?“ „Falls er mal ein herrenloses Moped findet.“

Zwei Spiegeleier treffen sich in der Bratpfanne. Fragt das eine: „Na, wie geht's?“ Meint das andere: „Ach, weißt du, ich fühle mich seit kurzem wie zerschlagen!“

Ich habe schon viel von Ihnen gehört und freue mich, Sie kennenzulernen, Herr Lombo.“
„Na gut, aber beweisen können Sie mir nichts!“

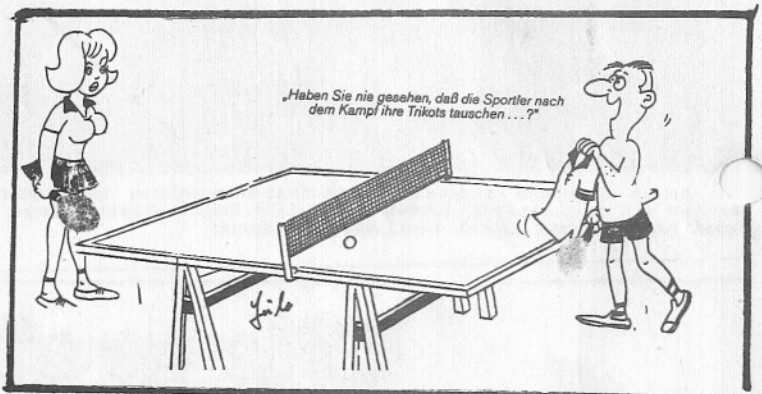


„Die Schläger werden immer doller. Jetzt bleiben die Bälle schon dran kleben.“
(Florian Weber während der Schüler VM 1980).

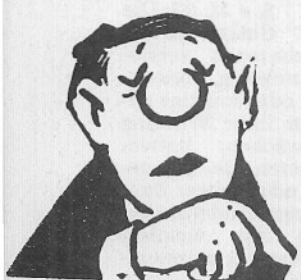
Pech

Vor der Kinokassé:
„Sie müssen sich hinten als letzter anstellen!“ – „Geht nicht, da steht schon einer.“

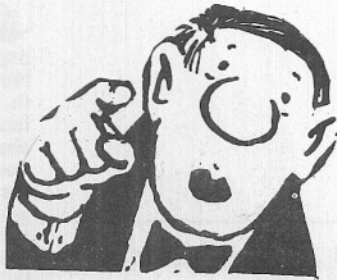
Ein Polizist stoppt den Motorradfahrer:
„Blasen Sie mal in die Tüte!“ „Wieso? Ich bin doch nicht blau.“
„Das nicht, aber meine Pommes frites sind zu heiß!“



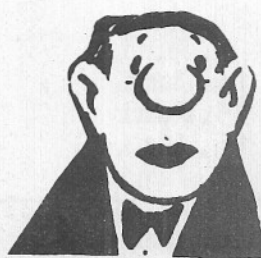
Ein Tischtennisspieler aus...



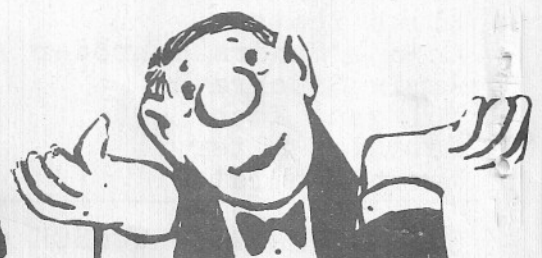
Ein TT-Spieler aus Ehlen...



der konnte es nicht lassen,



er wollte alle Spiele zählen,



doch bei "drei" mußte er passen.